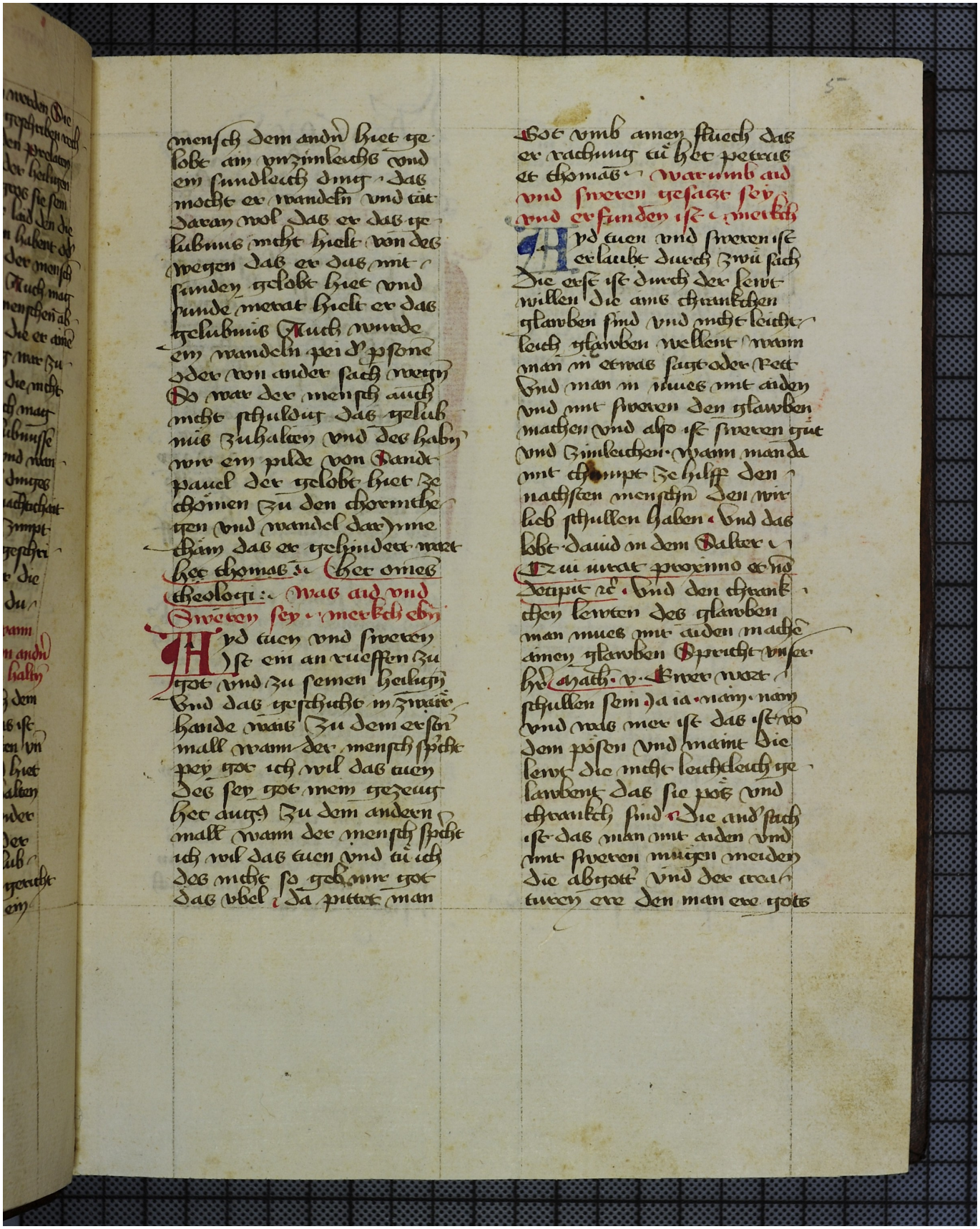
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



mensch dem andn hiet ge-
lobe am vnzimleichs vnd
ein sundleich dinc · das
mocht er wandeln vnd tät
daran wol das er das ge-
lubnus nicht hielt von des
wegen das er das mit
sunden gelobt hiet vnd
sunde metat hielt er das
gelubnus Auch wurde
ein wandeln pei d' psone
oder von ander sach wegen
Do war der mensch auch
nicht schuldig das gelub
nus zuhalten vnd des haben
wir ein pilde von Sant
pauel der gelobt hiet ze
chomen zu den chorintche-
ten vnd wandel dar inne
tham das er gelindert wart
her thomas ·:· Her omes
theologi ·:· Was aid vnd
Sweren sey · · merkch eben
Hvd eyden vnd sweren
ist ein an ruffen zu
got vnd zu semen heilign
Vnd das geschicht in zwaier
hande wais Zu dem ersten
mall wann der mensch spricht
pey got ich wil das eyden
des sey got mein gezeug
her dutz Zu dem anderen
mall wann der mensch spricht
ich wil das eyden vnd tu ich
des nicht so geb mir got
das vbel · Da pitter man
got vmb ainen fluech das
er rachung tu her petrus
et thomas · Warumb aid
vnd sweren gesatzt sey
vnd erfunden ist · merkch
Hvd eyden vnd sweren ist
erlaubt durch zwu sach
Die erste ist durch der leut
willen die ains chrankchen
glauben sind vnd nicht leicht
leich glauben wellent wann
man in etwas sagt oder pett
vnd man in mues mit aiden
vnd mit sweren den glauben
machen vnd also ist sweren gut
vnd zimleichen · wann man da
mit chompt ze hilff den
nachsten menschn den wir
lieb schullen haben · vnd das
lobt · dauid in dem Salter ·
Qui iurat proximo suo
decipit ꝛc · vnd den chrank-
chen leuten des glauben
man mues mit aiden machen
ainen glauben Sprecht vnser
her matth · v · Euer wort
schullen sein da ia · nain · nain
vnd was mer ist das ist von
dem posen vnd maint die
leut die nicht leichtleich ge-
lauben das sie pos vnd
chrankch sind · Die andr sach
ist das man mit aiden vnd
mit sweren mugen meiden
die abgott vnd der crea-
turen ere den man ere gots